

758081-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – Elektroinstallationsarbeiten – S-Bahn Werk HH VP 3 Allianzmodell
Ausrüstungsgewerke Bahntechnik
OJ S 241/2024 11/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: S-Bahn Hamburg GmbH (Bukr 24)

E-Mail: michael.neitzel@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: S-Bahn Werk HH VP 3 Allianzmodell Ausrüstungsgewerke Bahntechnik

Beschreibung: Im Zuge des neuen Verkehrsvertrages hat sich die S-Bahn Hamburg GmbH verpflichtet, die Personenbeförderungskapazitäten in den kommenden Jahren deutlich zu erhöhen. Diese kann über Taktverdichtungen, sowie die Erschließung neuer Strecken sukzessive umgesetzt werden. Dieser Anstieg fordert u.a. eine Steigerung der Effektivität, sowie eine technische Anpassung der bestehenden Infrastruktur für die Instandhaltung, Reinigung und Zugbildung bzw. -Abstellung. Das Programm Werk Elbgaustraße beinhaltet 4 Teilprojekte: 1. Neubau eines Reinigungszentrum bestehend aus Außenreinigungsanlage (ARA) und Graffitihalle mit Technikgebäude 2. Neubau einer Trafostation von DB Energie und eine Inselgleichrichterwerk mit zwei Schaltanlagen für das Reinigungszentrum u. Triebwagenhalle. Erneuerung der Bahnstromanlagen und der Weichenheizung. 3. Sanierung und Erweiterung des Bürogebäudes und der Triebwagenhalle (TWH) 4. Umbau der Außenflächen für den Parkplatz mit Tiefbau, Entwässerung und Querschnittsthemen der Teilprojekte 1 und 2. Das Teilprojekt 1 beinhaltet für die beiden Reinigungshallen unterschiedliche Wasseraufbereitungsanlagen im UG und die eine moderne Standwaschanlage. Das Technikgebäude beinhaltet die gesamte Technik im EG und ein 1 OG Umkleiden und Sozialräume.

Kennung des Verfahrens: 86103fd9-f81d-478e-9f30-87c4a54903a1

Interne Kennung: 24FEI77610

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Bedingungen für den Erhalt des Auftrags Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu

den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. - Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben) - Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB) - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister- Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22523

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: S-Bahn Werk HH VP 3 Allianzmodell Ausrüstungsgewerke Bahntechnik

Beschreibung: Im Zuge des neuen Verkehrsvertrages hat sich die S-Bahn Hamburg GmbH verpflichtet, die Personenbeförderungskapazitäten in den kommenden Jahren deutlich zu erhöhen. Diese kann über Taktverdichtungen, sowie die Erschließung neuer Strecken sukzessive umgesetzt werden. Dieser Anstieg fordert u.a. eine Steigerung der Effektivität, sowie eine technische Anpassung der bestehenden Infrastruktur für die Instandhaltung, Reinigung und Zugbildung bzw. -Abstellung. Das Programm Werk Elbgaustraße beinhaltet 4 Teilprojekte: 1. Neubau eines Reinigungszentrum bestehend aus Außenreinigungsanlage (ARA) und Graffitihalle mit Technikgebäude 2. Neubau einer Trafostation von DB Energie und eine Inselgleichrichterwerk mit zwei Schaltanlagen für das Reinigungszentrum u. Triebwagenhalle. Erneuerung der Bahnstromanlagen und der Weichenheizung. 3. Sanierung und Erweiterung des Bürogebäudes und der Triebwagenhalle (TWH) 4. Umbau der Außenflächen für den Parkplatz mit Tiefbau, Entwässerung und Querschnittsthemen der Teilprojekte 1 und 2. Das Teilprojekt 1 beinhaltet für die beiden Reinigungshallen unterschiedliche Wasseraufbereitungsanlagen im UG und die eine moderne Standwaschanlage. Das Technikgebäude beinhaltet die gesamte Technik im EG und ein 1 OG Umkleiden und Sozialräume.

Interne Kennung: 64857485-f2a1-4ad8-8b1f-618d20db06f7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Für folgende Leistungen sollte das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Bitte beachten Sie dazu Anlage B.02_Formblatt Referenzen. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 16 genannt:

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: -Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben) - Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes Es ist zu beachten, dass zwingend eine Präqualifikation der DeutschenBahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Sämtliche Erklärungen hat der Bieter mit dem Teilnahmeantrag zu erbringen. Alle erforderlichen Erklärungen sind in der Unterlage B.01.00_Formblatt - Teilnahmeantrag Bieter eigenerklärung aufgelistet. Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass die Erklärung der Bewerber/Bieter bzgl. des DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschäftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, zu erfolgen hat (gem. Ziffer 4 des Formblattes B.01.00).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB) - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister - Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschäftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder §

22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind Erklärung über seinen jährlichen Mindestumsatz größer 10 Mio Euro in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen. Für folgende Leistungskategorien sollte der für die Bauausführung vorgesehene Bieter bzw. Biegepartner und/ oder Ihr Nachunternehmer in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: Bauleistungen für Kabel: Bauleistungen für Kabel, Bauen unter Eisenbahnbetrieb; Bauleistungen für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau; Bauleistungen für Kabel: Kabelverlegung; DC-S-Bahn-Stromanlagen: S-Bahn Bln Hmb Finalmontagen Gleichstromunterwerke/GW; DC-S-Bahn-Stromanlagen: S-Bahn Bln Hmb Finalmontagen Schalt-/Kuppelstellen; DC-S-Bahn-Stromanlagen: S-Bahn Bln Hmb Kabeltiefbau; DC-S-Bahn-Stromanlagen: S-Bahn Bln Hmb Rückleiteranlagen 750 V / 1200 V – Kabelanlagen; DC-S-Bahn-Stromanlagen: S-Bahn Bln Hmb Stromschiene 1200 V; Planung elektrotechnische Anlagen: Planung elektrische Weichenheizanlagen; Weichenheizungen: Elektrische Weichenheizanlagen 50Hz, NS (gem. Zifferbe 4 Formblattes B.02.00 Referenzen). Hiermit werden die folgenden Unternehmen, derer sich der Bewerber/Bieter im Auftragsfall für die Erfüllung der Leistung bedienen will und auf deren Eignung er sich im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs stützt (Eignungsleihe), sowie Art und Umfang der insofern auszuführenden Leistung benannt. Hinweis: Bewerbungen auf mehrere Vergabepakete durch einen Bieter sind grundsätzlich zugelassen. Es handelt sich bei den einzelnen Vergabepaketen jeweils um gesonderte Verfahren, sodass der Bieter die jeweils im Vergabepaket für die Zulassung zum Verhandlungsverfahren vorgegebenen Mindestkriterien erfüllen muss. Hierbei ist vom Bieter ein Nachweis der kumulierten Mindestkriterien hinsichtlich des Gesamtjahresumsatzes zu erbringen. Des Weiteren ist im Verhandlungsverfahren für die Zuschlagswertung ein Personalkonzept vorzulegen, mit dem ein Nachweis über ausreichend Personalkapazitäten zur Abwicklung des jeweiligen Vergabepakets, auf das der Bieter sich bewirbt, vorzulegen ist. Bewirbt ein Bieter sich auf mehrere Vergabepakete, ist darauf zu achten, dass es bei dem zu benennenden Personal für PRT-Leitungsfunktionen zu keinen personellen Überschneidungen kommt. Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen Wertungskriterien zur Zulassung zum Verhandlungsverfahren: (Projektbezogene Referenzen) Die Wertungsmatrix beschreibt die Kriterien, anhand derer die Bewerber für das Vergabepaket (VP) 2 ‚Gebäude, Verkehrs- und Außenanlage‘ bewertet werden. Sie dient der Bestimmung der Rangfolge der Bewerber für die Auswahl zur Aufforderung zur Angebotsabgabe. Es werden 3 Teilnehmer dazu aufgefordert ein Angebot abzugeben. Der Auftraggeber (AG) behält sich jedoch vor, einen weiteren Teilnehmer aufzufordern. Darüber hinaus behält sich der AG vor, das Verhandlungsverfahren auch mit weniger als 3 Teilnehmern aufzunehmen, sofern sich im Teilnahmewettbewerb weniger als 3 Bewerber beworben haben oder im

Wettbewerb verbleiben. Sollten mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl erreichen und sich auf dem dritten Platz befinden, entscheidet die Höchstpunktzahl gemäß Reihenfolge der Wertungskriterien (s. Tabelle 1), welche Bewerber zum Verhandlungsverfahren zugelassen werden. Die in Tabelle 1 aufgeführten Wertungskriterien können anhand von maximal 15 Referenzprojekten nachgewiesen werden. Ein Referenzprojekt soll mindestens eine Kategorie (W1, W2, W3, W4 oder W5) erfüllen. Ein angegebenes Referenzprojekt kann für mehr als eine Kategorie herangezogen werden (z.B. W1 + W3), jedoch nicht mehr als 3 Kategorien beinhalten. Wenn alle Referenzprojekte alle 5 Wertungskriterien vollständig erfüllen, kann eine Gesamtpunktzahl von 95 Punkte (Pkt.) erreicht werden. Die angegebenen Referenzprojekte sollen hierbei einen Bezug zum Vergabepaket und deren Gewerke aufweisen. Die geforderten Nachweise sind anhand des Formblatts ‚Referenzen‘ (s. Anlage B.02) zu erbringen und können mit eigenen Unterlagen ergänzt werden. Es können auch Referenzen von Nachunternehmern (NU) im Wege einer Eignungsleihe angegeben werden, falls beabsichtigt wird, einen Auftragnehmer im Projekt als NU einzubinden. Es wird um Beachtung der Hinweise zum Umgang mit NU im Partnerschaftsmodell Schiene (PMS) in den Bewerbungsbedingungen (Anlage A.0) unter Ziffer 12 gebeten. Wertungskriterien für die Auswahl zur Zulassung zum Verhandlungsverfahren -> Unternehmensbezogene Mindestvoraussetzungen & Referenzen: Erklärung über einen Gesamtjahresumsatz > 10 Mio. EUR für die letzten 3 Jahre; Erklärung über die Anzahl der Mitarbeitenden des Unternehmens (Festangestellte Mitarbeitende) der letzten 3 Jahre; Die für das Verfahren benötigten Präqualifikationen; Projektbezogene Referenzen: Abgeschlossene Projekte im Bahn-Werkeumfeld als Fachbauunternehmung; Schlussrechnung darf noch offen sein, aber Abschluss innerhalb der letzten 10 Jahre mit Bauvolumen > 2 Mio.€; Übernahme von einzelnen Ausführungsplanungen mit Bauvolumen > 1 Mio.€; Bauleistung eines Gleichrichterwerkes mit einem Bauvolumen > 1 Mio.€; Bauleistung von Schaltanlagen für Gleichstrom mit einem Bauvolumen > 1 Mio.€; Bauleistung von Bahnstromanlagen mit einem Bauvolumen > 1 Mio.€

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Beteiligungsbeitrag (BB) (10%) und Preiskriterien / preisliche Wertung (40%)

Beschreibung: B. Beteiligungsbeitrag (BB) (10%) und C. Preiskriterien / preisliche Wertung (40%) - Information zur Zuschlagswertung gemäß Formblatt A.07.00. C.1 Deckungsbeitrag (DB) – 26,50 %. C.2 Stundensatz für Planungs- / Managementleistungen – 5,50 %. C.3

Baugeräteliste (BGL-Sätze) – 8%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: A. Konzepte und Qualitätskriterien (50 %)

Beschreibung: A. Konzepte und Qualitätskriterien (50 %) - Information zur Zuschlagswertung gemäß Formblatt A.07.00. A.1. Personal- und Organisationskonzept – 5 %. A.2. Management-, Planungs- und Baukonzept – 15 %. A.3. Assessment Center (Kooperationsfähigkeit) – 30%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/01/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fbbf8f0c-78db-4e1a-b40c-3f0cde80657f>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/01/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fbbf8f0c-78db-4e1a-b40c-3f0cde80657f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/01/2025 13:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die

Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: S-Bahn Hamburg GmbH (Bukr 24)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: S-Bahn Hamburg GmbH (Bukr 24)

Registrierungsnummer: 9ab66509-d8d0-4bf2-afa6-d79fb20490ae

Postanschrift: Hammerbrookstraße 44

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20097

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-N-E

E-Mail: michael.neitzel@deutschebahn.com

Telefon: +49 5112864235

Fax: +49 6926521083

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 79cc11ee-8732-413a-b8d0-40e980751de2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/12/2024 08:55:50 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 758081-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 241/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/12/2024